



INFORMATIONSBLATT

NACHWUCHS

Springen

2019

Förderstruktur im Pferdesport

Fördergruppen in den Pferdesportkreisen und Reiterringen



Regionalkader – Nominierung durch die jeweils zuständigen Regionalverbände (gefördert werden in der Regel Reiter bis 16 Jahre auf L bzw. U14 auf A Niveau) siehe auch Kaderrichtlinien der Regionalverbände

Ansprechpartner

Württemberg: Gabriele Knisel-Eberhard (Geschäftsstelle; Tel: 07154 83 28 30)
Helmut Hartmann (Regionaltrainer; Tel: 0172 73 500 50)
www.wpsv.de

Nordbaden: Ralf Zinsmeister (Geschäftsstelle; Tel: 0171-264 11 37)
Günter Treiber (Regionaltrainer; Tel: 0171 692 71 73)
www.pferdesport-nordbaden.de

Südbaden: Martin Frenk (Geschäftsstelle; Tel: 07824 1705)
Werner Rode (Regionaltrainer; Tel: 0172 – 60 616 03)
www.pferdesport-suedbaden.de



Landeskader – Nominierung durch den Disziplinausschuss Springen bzw. Ponysport

Children

- Junioren Jahrg. 2005 und jünger auf Pferden (mind. 6 jährig)
- Leistungsniveau: L/M*

Pony

- Junioren Jahrg. 2003 und jünger auf Ponys (mind. 6 jährig)
- Leistungsniveau: L/M*
- Anforderungen zur Aufnahme in den Landeskader:
Drei Platzierungen in Kl. L und Perspektive und Potential für Kl. M

Junioren

- Junioren Jahrg. 2001 und jünger auf Pferden (mind. 6 jährig)
- Leistungsniveau: M**/S*

Junge Reiter

- Jahrg. 1998-2000 auf Pferden (mind. 6 jährig)
- Leistungsniveau: S*/S**

Ansprechpartner Pferde

Petra Rometsch (Geschäftsstelle; Tel: 07154 83 28 10)
Jürgen Kurz (Landestrainer; Tel: 0171 554 80 29)

Die Kadernominierungen in den Altersklassen Children, Junioren und Junge Reiter werden aufgrund von Platzierungen in den geforderten Klassen sowie der gezeigten Leistung bei den Sichtungsturnieren vorgenommen.

www.pferdesport-bw.de

Ansprechpartner Pony

Heinz Bürk (Tel: 07081 63 36)
Matthias Müller (Disziplintrainer; Tel: 0172 93 660 61)
www.pferdesport-bw.de



Bundeskader – Nominierung durch die AG Nachwuchs der FN

Nachwuchssport Springen

Die Teilnahme noch besser eine Medaille bei der Deutsche Jugendmeisterschaft ist der Traum vieler Reiter. Die Deutsche Jugendmeisterschaft (DJM) ist das wichtigste Championat auf nationaler Ebene.

Der Weg zur DJM ist klar vorgegeben und alle Nachwuchsreiter, die dieses Ziel verfolgen, müssen einige wichtige Punkte beachten.

Für die DJM kann man nicht einfach über Neon nennen, sondern man wird für die Teilnahme an der DJM vom jeweiligen Landesverband nominiert, da jeder Landesverband nur eine bestimmte Anzahl an Reitern entsenden darf. Die Anzahl der Quotenplätze wird durch die Deutsche Reiterliche Vereinigung vorgegeben.

Für Baden-Württemberg sind dies bei den Ponyreitern vier Startplätze und in den Altersklassen Junioren und Junge Reiter in Summe sieben und bei den Children drei Startplätze.

Mitglieder der Bundeskader sind für die Teilnahme an der DJM gesetzt und dürfen automatisch zusätzlich zur Quote starten.

Da es in Baden-Württemberg aber deutlich mehr gute Nachwuchsreiter gibt, bedeutet dies, dass der Disziplinausschuss Springen (Fachgremium des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg für die Disziplin Springen) und der Disziplinausschuss Ponysport (Fachgremium des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg für den Ponysport) einen Sichtungsweg festlegen müssen um dann anhand der erbrachten Leistungen die Entscheidung treffen, welche Nachwuchsreiter zur DJM nominiert werden.

Ponyreiter

- Junioren Jahrg. 2003 und jünger auf Ponys (mind. 6 jährig)
- Leistungsniveau: M

Wichtige Turniere:

09./10.02.2019 Nußloch (Kadersichtung)

19.-21.07.2019 Schutterwald (Landesmeisterschaft und DJM Sichtung)

12.-15.09.2019 Zeiskam (DJM)

Children

- Junioren Jahrg. 2005 und jünger auf Pferden (mind. 6 jährig)
- Leistungsniveau: M*

Junioren

- Junioren Jahrg. 2001 und jünger auf Pferden (mind. 6 jährig)
- Leistungsniveau: S*

Junge Reiter

- Jahrg. 1998-2000 auf Pferden (mind. 6 jährig)
- Leistungsniveau: S*/S**

Wichtige Turniere:

26.-28.04.2019 Sauldorf Boll (Kadersichtung)

05.-07.07.2019 Tübingen (Kadersichtung (nur Junioren/ Junge Reiter) und DJM Sichtung)

19.-21.07.2019 Schutterwald (Landesmeisterschaft und 2. DJM Sichtung)

12.-15.09.2019 Zeiskam (DJM)

HGW-Bundesnachwuchschampionat (Pferde)

Jedes Jahr im Herbst finden bundesweit sechs Sichtungen zum HGW-Bundesnachwuchschampionat statt. Geritten werden zwei Stil-Springprüfungen der Klasse M* mit Standardanforderungen.

Aus den gestarteten Teilnehmern bei allen Sichtungen wählt der zuständige Durchrichter sowie der Bundestrainer der Junioren und Jungen Reiter Peter Teeuwen ca. 65 Reiter für 2-3 tägige Auswahllehrgänge in Warendorf aus. Bei diesen Auswahllehrgängen werden 25 Reiter für das Finale im Rahmen des Internationalen Hallenturniers in Braunschweig ausgewählt. Das Finale findet vom 22. bis 24. März 2019 wieder im Rahmen des Braunschweig Classico statt.

Das Finale besteht aus einer Qualifikationsprüfung und der endgültigen Finalprüfung. Ausgeschrieben werden ebenfalls Stilspringprüfungen der Kl. M* mit Standardanforderungen. Die Finalprüfung, mündet in einem Stechen der besten vier Reiter mit Pferdewechsel.

Die Sichtung für die Nachwuchsreiter aus Baden-Württemberg für das HGW Bundesnachwuchschampionat 2020 findet am 19./20.10.2019 in Biberach (gemeinsam mit dem LV Bayern) statt. In Biberach können Junioren sowie Junge Reiter, die im Jahr der Finalaustragung (2020) maximal 19 Jahre alt werden, teilnehmen, sofern sie von ihrem Landesverband benannt wurden.

- Junioren Jahrg. 2001 und jünger auf Pferden (mind. 6 jährig)
- Leistungsniveau: M*
- Sichtung am 19./20.10.2019 in Biberach

Bundesnachwuchschampionat Pony

Das Bundesnachwuchschampionat der Pony-Springreiter wurde 1989 ins Leben gerufen, um den Springreiternachwuchs im Lande gezielt zu sichten und zu fördern. Veranstaltungsort war zunächst Bremen, seit dem Jahr 2002 findet das Finale in Verden statt - in diesem Jahr vom 24. bis 27. Januar. Seit 2015 wird das Bundesnachwuchschampionat der Ponyspringreiter von der Horst-Gebers-Stiftung unterstützt.

Der Weg nach Verden führt über fünf Sichtungsturniere im Lande und einen anschließenden Auswahllehrgang unter der Leitung von Bundestrainer Peter Teeuwen. Die Sichtungsprüfungen sind auf dem Niveau der Klasse L ausgeschrieben.

Beim Bundesnachwuchschampionat selbst treten die Teilnehmer in einer Einlaufprüfung auf Klasse L-Niveau sowie einer finalen Stilspringprüfung Klasse M mit Standardanforderungen an. Die besten vier treten in einem abschließendem Pferdewechselfinale gegeneinander an.

Die Sichtung für die Nachwuchsreiter aus Baden-Württemberg für das HGW Bundesnachwuchschampionat 2020 findet am 19./20.10.2019 in Biberach (gemeinsam mit dem LV Bayern) statt. In Biberach können Ponyspringreiter, die im Jahr der Finalaustragung (2020) maximal 16 Jahre alt werden, teilnehmen, sofern sie von ihrem Landesverband benannt wurden.

- Junioren Jahrg. 2004 und jünger auf Ponys (mind. 6 jährig)
- Leistungsniveau: L/M
- Sichtung am 19./20.10.2019 in Biberach

Weitere Bundesveranstaltungen

Preis der Besten in Warendorf (24.-26.05.2019)

Quotenplätze für Baden-Württemberg (zzgl. Bundeskadermitglieder):

- Ponyreiter 4 Startplätze
- Children 3 Startplätze
- Junioren & Junge Reiter 8 Startplätze

Nominierung durch den Landestrainer bzw. Herrn Bürk in Absprache mit Herrn Müller.

LVM Master in Hagen (14.-16.06.2019)

Mannschaftsprüfung für Dressur- und Springreiter bei dem jeweils zwei Junioren und Junge Reiter je Disziplin eine Mannschaft bilden.

Nominierung der Teilnehmer erfolgt jeweils über den Landestrainer.

Verden Jugendchallenge (15.-17.11.2019)

Mannschaftsspringen Kl. S für Junioren und Junge Reiter

Nominierung der Teilnehmer erfolgt jeweils über den Landestrainer.

Salut-Festival in Aachen (28.11.-01.12.2019)

Mannschaftsspringen Kl. S für Junioren und Junge Reiter, sowie Einzelprüfungen, für die die Anzahl der Startplätze je Landesverband begrenzt ist.

Nominierung der Teilnehmer erfolgt jeweils über den Landestrainer.

Serien zur Nachwuchssichtung und Förderung (auf Landesverbandsebene)

Landesjugendcup

Durchführung Dressur und Springen:

Die Regionalverbände sind für die Auswahl der Qualifikationsorte zuständig. Je Altersklasse und Disziplin gibt es in Württemberg mindestens vier, in Nord- und Südbaden mindestens zwei Qualifikationen. Die Qualifikationsprüfungen müssen für Teilnehmer aus ganz Baden-Württemberg ausgeschrieben werden.

In jeder Qualifikation werden an die 15 besten Paare Punkte vergeben: 16, 14, 13, 12 usw. Je Qualifikation wird nur das beste Pferd eines Reiters gewertet. Reiter, die eine WN unter 5,0 oder 50 % erhalten, aufgeben oder ausscheiden erhalten 0 Punkte. Im Falle einer Teilung der Prüfung werden die Abteilungen zu einer Wertung zusammengeführt.

Für das Finale qualifizieren sich aus Nord- und Südbaden die jeweils 5 Punktbesten Reiter, aus Württemberg die 10 Punktbesten Reiter, wobei für Reiter aus Württemberg die 4 besten Ergebnisse und für Reiter aus Nord- bzw. Südbaden die zwei besten Ergebnisse gewertet werden. Im Finale dürfen nur Pferde geritten werden, die wenigstens eine Qualifikation mit einer Wertnote von 6,0/60 % oder besser beendet haben. Das Nachrücken im Finale bei Startverzicht ist möglich. Die Punkte aus den Qualifikationen werden nicht ins Finale mitgenommen.

Altersklasse bis 14 Jahre:

Eine Durchführung der Prüfungen im U 14 Bereich erfolgt getrennt nach Ponys und Pferden. Werden die verlangten Mindestnennungszahlen von 5 nicht erreicht, kann zusammengelegt werden.

Stilspringprüfung Kl. A* mit Standardanforderungen (E, 150,- €, ZP)

Pferde: 4 jährig und älter

Junioren Jhg. 2005 und jünger, LK 5-6, Mitglieder eines Springlandeskaders sind nicht startberechtigt, Ausnahme Ponyreiter mit Pferden. VN: 5

Pony-Stilspringprüfung Kl. A* mit Standardanforderungen (E, 150,- €, ZP)

Ponys: 4 jährig und älter

Junioren Jhg. 2005 und jünger, LK 5-6, Mitglieder eines Springlandeskaders sind nicht startberechtigt, VN: 5

Altersklasse bis 16 Jahre:

Stilspringprüfung Kl. L mit Stechen (E, 250,- €, ZP)

Pferde und Ponys: 5 jährig und älter

Junioren Jhg. 2003 und jünger, LK 4,5, Mitglieder eines Springlandeskaders sind nicht startberechtigt, Ausnahme Ponyreiter mit Pferden.

FINALE:

21./22.09.2019 Pforzheim

QUALIFIKATIONEN:

16./17.03.2019	Weilheim
04./05.05.2019	Donzdorf / Gestüt Birkhof
11./12.05.2019	Schutterwald
01./02.06.2019	Weingarten (nur Springen U14)
20.-23.06.2019	Blaubeuren
29./30.06.2019	Wiesloch
06./07.07.2019	Kehl-Sundheim (nur Springen)
20./21.07.2019	Bad Wurzach (nur Springen)
17./18.08.2019	Königsbach (nur Springen U16)

Pony Spring Master Baden Württemberg 2019

Zugelassen sind Ponyreiter aus Baden-Württemberg mit der Leistungsklasse S3-S5. Reiter der Leistungsklasse S3 jedoch nur mit in M unplatzierten Ponys.

Pro Qualifikation werden Punkte vergeben: 16, 14, 13, 12 etc. Bei Gleichplatzierten werden die Punkte für diesen Platz doppelt vergeben. Reiter, die aufgeben, ausscheiden oder mehr als 16 Strafpunkte erreichen, erhalten 0 Punkte. Die Punkte gehen immer auf das Paar (Reiter/Pony).

Für das Finale qualifizieren sich die 20 punktbesten Paare. Pro Paar werden alle Qualifikationsprüfungen gewertet. Im Finale ist jeder Reiter nur mit einem Pony startberechtigt. Hat ein Reiter mehrere Ponys für das Finale qualifiziert, kann er unter diesen auswählen.

Finale:

24./25.08.2019 Heidelberg-Kirchheim

Qualifikationen:

16./17.03.2019 Weilheim
09.-12.05.2019 Albführen
01./02.06.2019 Weingarten (Baden)
20./21.07.2019 Schutterwald
27./28.07.2019 Rot am See
03./04.08.2019 Sexau

NÜRNBERGER Burg-Pokal der Baden-Württembergischen Junioren

Der NÜRNBERGER Burg-Pokal der Baden-Württembergischen Junioren Springen ist eine Förderinitiative des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg und der Nürnberger Versicherung für Nachwuchsdressurreiter bis 17 Jahren aus Baden-Württemberg auf M*-Niveau.

Qualifikationsorte:

11./12.05.2019 Schutterwald
31.05.-02.06.2019 Leingarten
21.-23.06.2019 Heidenheim
03./04.08.2019 Sexau
24./25.08.2019 Ellwangen-Rindelbach
13.-15.09.2019 Walldorf-Winterheck
12./13.10.2019 Böblingen

Finale:

13.-17.11.2019 Stuttgart

Finalteilnahme:

Für das Finale qualifizieren sich die 15 Punktbesten. Für die Finalteilnahme werden pro Reiter die vier besten Ergebnisse gewertet. In den Qualifikationen gilt folgendes Punktsystem: 26, 24, 23, 22, 21 usw. Reiter, die eine WN unter 5,0 erhalten, aufgeben oder ausscheiden, erhalten 0 Punkte. Im Falle einer Teilung der Prüfung werden die Abteilungen zu einer Wertung zusammengeführt. Bei gleicher Platzierung erhalten alle Teilnehmer die Punkte für diesen Platz. Die Punkte gehen immer auf den Reiter, nicht auf das Paar (Reiter/Pferd). Im Finale dürfen nur Pferde geritten werden, die wenigstens eine Qualifikation mit einer Wertnote von 6,5 oder besser beendet haben.

Zu Reitende Prüfung:

Stilspringprüfung Kl. M*

Pferde, Ponys ausgeschlossen: 6 jährig und älter

Teiln.: Junioren, Jhg. 2002 und jünger, LK 3+4, je Reiter ein Pferd erlaubt.

Ausr.: § 70, Richtv.: § 520,3a